

NSK erfolgreich bei den Landesmeisterschaften / Simon Voges wurde Vize-Meisterin

Titelgewinn für „Hurricanes-on-Ice“

Tolle Erfolge feierten die Eiskunstläufer des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK) am vergangenen Wochenende. Bei den NRW-Landesjugendmeisterschaften konnten die Neusser Aktiven gleich vier Mal auf das Siegereppchen steigen.

Allen voran die 20 Mädchen der Formation „Hurricanes-on-Ice“. Sie holten sich souverän den Titel des NRW-Landesmeisters. Und das bei ihrem ersten Auftritt überhaupt. Mit eigenem Maskottchen und rund 50 Fans reiste die Formation zu dem Wettbewerb nach Herford. Das Anfeuern machte sich bezahlt: Nach einem guten, fehlerfreien Kurzprogramm gewannen die Synchron-Eistanz-Gruppe dann auch die Kür. Probleme gab es nur bei der Siegerehrung: Das Siegereppchen erwies sich als zu klein für die 20 Eiskunstläuferinnen. In der kommenden Saison wollen die „Hurricanes-on-Ice“ richtig angreifen. Bei den Landestitelkämpfen 2003 wollen sich die Aktiven für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren und sich bei der „Dinslaken Trophy“ im internationalen Vergleich behaupten. Zu verbessern gibt es noch

viel. Trainerin Tanja Rafalski weiß: „Die Elemente und die Fußarbeit müssen noch etwas synchroner werden und die Technik ausgefeilter. Es wird noch viel Training nötig sein, um das Leistungsgefälle innerhalb der Gruppe abzubauen“, sagte sie nach dem Gewinn des Landestitels.

Auch bei den Einzelläufern hatte der NSK einen Titelanwärter ins Rennen geschickt: Simon Voges wollte sich bei den Junioren den Sieg erlaufen, ganz hat es aber nicht gereicht. Er wurde Vize-Meister, ist aber dennoch mit seiner Leistung vollauf zufrieden. Weder im Kurzprogramm noch in der Kür erlaubte sich der Neusser Schwächen, kein Sturz und kein Wackler bei den Sprüngen. Jetzt trainiert Voges mit Blick auf die Deutschen Meisterschaften, im vergangenen Jahr landete er bei seinem Debut in der starken Junioren-Konkurrenz auf Platz 11. Simon Voges gehört bereits seit mehreren Jahren dem Landeskader an.

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte auch das NSK Eistanzpaar Tim Giesen und Frauke Stein (TuS Wiehl). Vitali Schulz, Der Dortmunder Trainer

der beiden im NRW-Leistungszentrum war begeistert von ihrer Leistung: „Die beiden haben sich in den vergangenen Monaten stark in der Technik verbessert, auch der künstlerische Ausdruck ist viel besser geworden“, sagte der Experte. „In der kommenden Saison werden sie wohl auch international starten und habe gute Chancen auf eine Platzierung in den vorderen Plätzen bei der Deutschen Jugend-Meisterschaft im März“, erläuterte er die Chancen seiner Schützlinge.

Weiterhin ging in Herford auch Eva Clemens an den Start. Die Eiskunstläuferin belegte einen guten fünften Platz, im Mittelfeld einer starken Damen-Gruppe bei den Junioren. Damit konnte sich der Schützling von Stefanie Tschurtsch-Köhler deutlich verbessern, bei ihrem ersten Auftritt bei NRW-Landesmeisterschaften in der Klasse der Junioren belegte sie Platz neun. Weitere gute Platzierungen erliefen sich Sarah Piel als Sechste, Kai Novak als Dritter, Corinna und Caroline Müller, Janna Moll und Len Rudolph, die zugleich mit der Formation den NRW-Titel gewann. **Ros**